SCHUTZKONZEPT DER SCHULE

☒ **Vorschlag zur Prozessgestaltung** ☐ **Vorlage zum Anpassen**

Wegweiser für die Prozessplanung

Der Prozess der Schutzkonzeptentwicklung kann in vier Phasen unterteilt werden mit anschließendem Qualitätsmanagement. Die folgende Aufstellung soll dem Arbeitskreis eine Zusammenschau über die einzelnen Schritte bieten, die es im Prozess zu gehen gilt. Weiter differenzierte Checklisten und unterstützendes Material können den jeweiligen Ausführungen zu den Bausteinen des Schutzkonzeptes entnommen werden.

Orientierung und Sensibilisierung	**Planung**	**Beschluss und Umsetzung**	**Evaluierung und Weiterentwicklung**	**Qualitäts-management**
☐ Schulleitung startet Prozess ☐ Gründung Arbeitskreis Schutzkonzepte ☐ Alle an der Schule tätigen Personen sensibilisieren sich z.B. durch Fortbildungen ☐ Einbindung aller Beteiligten ☐ Ggf. externen Kooperationspartner finden ☐ Schutzkonzept in Schulgemeinschaft thematisieren ☐ Prozess wird transparent gemacht, entsprechender Kommunikationskanal eingerichtet	☐ Potential- und Risikoanalyse durchführen und auswerten ☐ Pädagogischen (Halb-)Tag zum Thema durchführen ☐ Entwicklung der Bausteine unter Einbezug möglichst der gesamten Schulgemeinschaft ○ Leitbild ○ Interventionspläne ○ Kooperation mit Netzwerkpartnern ○ Personalverantwortung ○ Fortbildungen ○ Vereinbarungen zum grenzwahrenden Umgang ○ Partizipation ○ Präventionsangebote ○ Ansprechstellen ○ Beschwerdestrukturen ☐ Entwurf des Schutzkonzeptes entsteht ☐ Schulgemeinschaft wird auf dem Laufenden gehalten	☐ Empfehlung: Beschluss des Schutzkonzepts von der Lehrerkonferenz im Benehmen mit dem Schulforum bzw. im Bereich der Grundschulen mit dem Elternbeirat, im Bereich der Berufsschulen mit dem Berufsschulbeirat ☐ Veröffentlichung Schutzkonzept ☐ Monitoring startet: Erprobung der Prozesse	☐ Interne Überprüfung der Wirksamkeit, z.B. durch erneutes Durchführen der Risikoanalyse ☐ Bedarfsgerechtes Bekanntmachen der Ergebnisse in der Schulgemeinschaft ☐ Ggf. Anpassungen und Weiterentwicklung des Konzepts	☐ Systematische Überprüfung der Prozesse, auch mit Hilfe der externen Evaluation ☐ Ggf. weitere Anpassungen ☐ Aktualisieren der Bausteine ☐ Präsenthalten des Schutzkonzepts z.B. durch regelmäßige Aktionen oder Projekte